

Steckbrief Vorlesungsaufzeichnungen (E-Lectures)

Vorlesungsaufzeichnungen (VAZ, häufig auch synonym als E-Lectures bezeichnet) bieten in der Lehre den Vorteil, Lerninhalte schnell und mit wenig Aufwand für die Studierenden online verfügbar zu machen. Die Studierenden können so trotz Überfüllung oder terminlichen Überschneidungen an der Vorlesung teilnehmen und so ihr Studium flexibler gestalten. Die Aufzeichnungen werden auch gern von den Studierenden zur Veranstaltungsnachbereitung und zur Prüfungsvorbereitung genutzt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Veranstaltung aufzuzeichnen. In der meistgenutzten Variante werden die Folien mit einem Screenrecorder (Camtasia) auf einem Notebook mitgeschnitten, während Sie parallel dazu gefilmt werden. Wenn Sie ausschließlich an der Tafel arbeiten, werden Sie und die Tafel mit einer HD-Kamera gefilmt.

Die Aufnahmen werden nachträglich in Camtasia bearbeitet und mit Kapitelmarken versehen. Danach erfolgt i.d.R. innerhalb von 24 h die Bereitstellung in einem geschützten Bereich unserer Lernplattform ILIAS. Die in ILIAS eingestellte E-Lecture ist von Ihrer Stud.IP-Veranstaltung nur für die dort eingetragenen Studierenden über einen Link zugänglich.

Im Rahmen eines HSP2020-Projekts ist es unter bestimmten Bedingungen möglich, dass wir Ihnen den Service der kompletten Aufzeichnung und Bearbeitung kostenfrei zur Verfügung stellen. In den F.A.Q.s auf der nächsten Seite finden Sie alle Informationen, welche Vorlesungen förderfähig sind.

Weitere Möglichkeiten für E-Lectures wären:

- Ein reiner Screencast des Computer-Bildschirmes
- Eine Audioaufzeichnung
- Ein Audio- und Videomitschnitt der Veranstaltung ohne Folien
- Die Verknüpfung von Mitschnitten und interaktiven Aufgaben in ILIAS

Weiterführende Informationen: Im [E-Learning-Wegweiser](#) auf der Lernplattform ILIAS finden Sie weitere ausführliche Informationen, Erfahrungsberichte und Beispiele von Aufzeichnungen.

Didaktische Aspekte: Einen Überblick über die didaktischen Aspekte von Vorlesungsaufzeichnungen können Sie sich mit Hilfe des Vortrages ["Wer soll was, von wem, wann, mit wem, wo, wie, womit und wozu lernen? - Didaktische Aspekte von Vorlesungsaufzeichnungen"](#) (gehalten von Frank Waldschmidt-Dietz am 9.3.2012 im Rahmen eines Fachforums an der FH Frankfurt/M.) verschaffen. Die Präsentation finden Sie zum Download auch bei [Prezi.com](#).

Evaluationsergebnisse: Ausführliche Evaluationsergebnisse zu unseren Vorlesungsaufzeichnungen finden Sie auf unserer [Projektseite zum Teilzeitstudium](#).

F.A.Q. Vorlesungsaufzeichnungen

F: Welche Vorlesungen sind förderfähig?

A: Im Rahmen eines HSP2020-Projekts bieten wir an, Ihre Vorlesung kostenlos aufzuzeichnen. Folgende Kriterien entscheiden dabei über die Förderung der Aufzeichnung:

- Überschneidungen mit anderen Pflichtveranstaltungen
- Räumliche Engpässe
- Hohe Anzahl an Teilnehmer/-innen der Vorlesung

Im Falle einer Förderung fallen für Sie oder den Fachbereich keine Kosten für die Aufzeichnungen an. Geschulte Hilfskräfte für die Aufzeichnungen und das Aufzeichnungsequipment werden von der Gruppe Medien und E-Learning (ME) des Hochschulrechenzentrums gestellt.

Um eine Förderung zu erhalten, muss für das **Sommersemester 2019** ein Antrag eingereicht werden. Dieser muss vollständig ausgefüllt sein, um eine reibungslose Aufzeichnung zu gewährleisten und Nachfragen zu minimieren. Einzelne Veranstaltungen während des Semesters können nur noch aufgezeichnet werden, wenn entsprechende Kapazitäten vorhanden sind.

Wichtig: Ab dem Sommersemester 2018 wird das gesamte Haus A im Philosophikum II inklusive des Audimax saniert. Um Engpässe in der Lehre zu vermeiden, werden deshalb eine größere Anzahl von Vorlesungen aufgezeichnet, die von der Sanierung des Haus A betroffen sind. Diese Aufzeichnungen müssen priorisiert werden.

Bitte beachten Sie auch, dass die Förderung nur bei studiengangsbezogenen Vorlesungen möglich ist. Tagungen, Konferenzen, Vorlesungsreihen, Seminare u. ä. sind ausgenommen. Hier bieten wir Ihnen an, entsprechendes technisches Equipment (so verfügbar) auszuleihen und das Personal, das Sie stellen müssten, entsprechend zu schulen und einzuweisen.

F: Warum ist jetzt zwingend ein Antrag mit Abgabedatum nötig? Bisher ging die Aufzeichnung von zumindest einzelnen Veranstaltungen doch auch auf Zuruf und spontan?

A: Die Nachfrage nach Aufzeichnungen ist in den letzten Semestern kontinuierlich gestiegen. Da das Budget für die Aufzeichnungen begrenzt ist und ab dem Sommersemester 2018 die Audimax-Sanierung hinzukam, können wir leider in Zukunft nicht mehr alle Wünsche bedienen. Aus diesem Grund versuchen wir, die Ressourcen so effizient wie möglich zu planen, so dass die Studierenden einen möglichst großen Nutzen aus den Aufzeichnungen ziehen können. Hier ist Ihr Antrag eine wichtige Entscheidungsgrundlage für uns.

F: Wie läuft eine Vorlesungsaufzeichnung ab?

A: Nachdem Ihr Antrag bei uns eingereicht wurde, erhalten Sie nach Ende der Antragsfrist die Information, ob wir die nötigen Ressourcen für die Aufzeichnung Ihrer Veranstaltung frei haben. Die Angaben im Antrag sind für uns wichtig, um einen reibungslosen Ablauf der Aufzeichnung zu gewährleisten und um unnötige Nachfragen von unserer Seite zu vermeiden. Kurz vor Semesterbeginn erhalten Sie eine E-Mail, in der letzte Fragen geklärt werden können. Sollten vorher Fragen oder Wünsche bestehen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne für eine Beratung zur Verfügung.

Zu Ihrer Veranstaltung bringt unsere geschulte Hilfskraft einen Technik-Rucksack mit, der das Notebook, eine Kamera und ein Set zur Tonübertragung enthält. Ihre Präsentation muss auf unserem Notebook laufen und wird dort mit Hilfe eines Screen-Recorders (Camtasia) mitgeschnitten. Ihre Präsentation kann in PowerPoint oder als PDF auf unserem Notebook abgespielt werden. Der Softwareplayer VLC für die Wiedergabe von Audio- und Videodateien ist ebenfalls installiert. Gleichzeitig werden Sie von unserer Hilfskraft mit einer Kamera gefilmt. Die Verwendung Ihres eigenen Notebooks ist im Moment leider nicht möglich. Für Lehrende, die ausschließlich an der Tafel arbeiten, bieten wir ebenfalls eine Aufzeichnung an. Hier fällt das Notebook weg und die Tafel wird mit einer HD-Kamera abgefilmt.

Nach Ihrer Vorlesung bearbeitet unsere Hilfskraft das Video und stellt es in der Regel innerhalb von 24 Stunden in der ILIAS-Kurs, die mit Ihrer Veranstaltung in Stud.IP verknüpft ist, zur Verfügung.

F: Besuchen die Studierenden überhaupt noch meine Vorlesung, wenn diese im Netz steht?

A: Einige Studierende ersetzen den Vorlesungsbesuch tatsächlich durch die E-Lectures; i.d.R. besuchen die Studierenden jedoch normal weiter Ihre Veranstaltung. Die soziale Komponente einer Vorlesung darf hier nicht unterschätzt werden. Häufig genannte Motive für die Nutzung der E-Lectures sind die Möglichkeit des Anhaltens zum Anfertigen von Notizen sowie der Ausschluss von Störungen. Manche Studierende kombinieren zudem die Präsenzvorlesung mit der Vorlesungsnachbereitung mit Hilfe der E-Lectures. Sachverhalte, die nicht verstanden wurden, können so erneut bearbeitet werden. E-Lectures können zudem in den Fällen Ersatz sein, in denen der Vorlesungsbesuch aus besonderen Gründen (Krankheit, Teilzeitstudium, Kindererziehung etc.) nicht möglich war.

F: In meinen Präsentationen verwende ich urheberrechtlich geschütztes Material. Kann es da nicht Probleme bei der Veröffentlichung im Internet geben?

A: Hierzu gibt es einen aktuellen Artikel in unserem neuen Blog „[eStories: Logbuch zum Einsatz digitaler Medien in der Lehre](#)“:

[Welche Materialien dürfen ab dem 01.03.2018 in Stud.IP und ILIAS zur Verfügung gestellt werden?](#)

F: Können meine Versprecher in YouTube „ausgeschlachtet“ werden?

A: Unwahrscheinlich, aber nicht unmöglich. Da eine solche unautorisierte Veröffentlichung ein Verstoß gegen das Persönlichkeitsrecht und Urheberrecht darstellen würde, genügt normalerweise ein entsprechender Hinweis. Auf YouTube können zudem solche Vorfälle gemeldet werden.

F: Können Studierende meine Vorlesungen herunterladen?

A: Die Videoaufzeichnungen werden von einem Server „gestreamt“ und nicht zum Download angeboten. Ein hundertprozentiges Versprechen können wir aber nicht geben.

Falls Sie Fragen zu Aufzeichnungen oder zum Antrag haben, helfe ich Ihnen gerne weiter:

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Galfe
Gruppe Medien und E-Learning

Justus-Liebig-Universität Gießen
Hochschulrechenzentrum
Heinrich-Buff-Ring 44
35392 Gießen

Tel.: +49 641 99-13087
vaz@hrz.uni-giessen.de
<http://www.uni-giessen.de/me/>